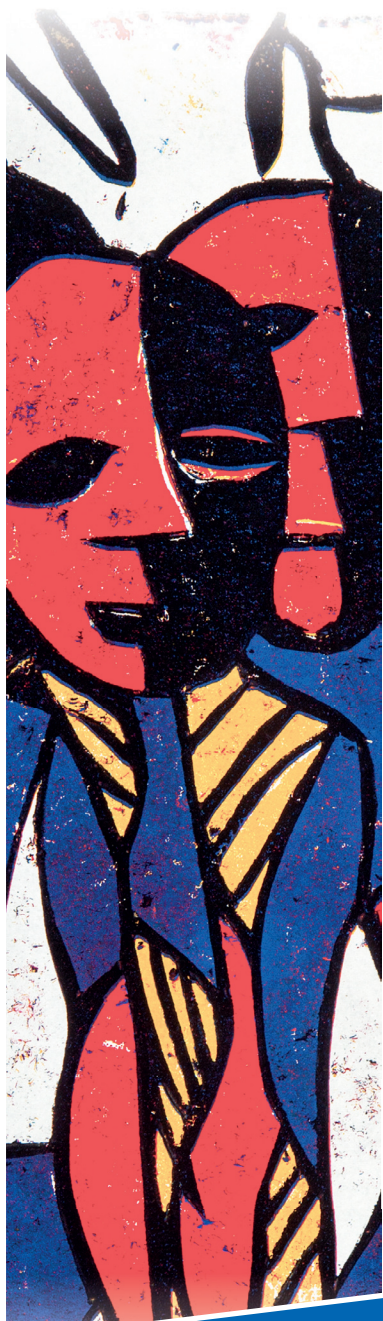


Weite wirkt

Die Welt mit den Augen
der Anderen **entdecken**

ZEITGENÖSSISCHE KUNST

NAMIBIA · SIMBABWE · PHILIPPINEN



Kunstaussstellungen in 2016

Münster, Apostelkirche **12.02. – 13.03.**

Rheine, Kloster Bentlage **05.05. – 19.06.**

Bocholt, Kunsthaus Bocholt **09.09. – 23.10.**

Der Eintritt ist frei

Ein Teil der Kunstwerke kann erworben werden

Mit freundlicher Unterstützung von:

KLOSTER BENTLAGE RHEINE
Wir bewegen Kunst.



Evangelische Kirche
von Westfalen

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen
Gefördert aus Mitteln
des Landes Nordrhein-Westfalen



• Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst •



Die Welt mit den Augen der Anderen entdecken

◀ NAMIBIA ▶

Weite in der
Wüsten-
landschaft

Begegnungen mit Menschen aus Namibia, Simbabwe und den Philippinen erleben – **Weite erfahren.**

Weite wirkt – diese Erfahrung möchten die Kunstaussstellung und die begleitenden Aktionen, Feiern, Vorträge und Workshops vermitteln.

◀ SIMBABWE ▶

Akazienwälder
in der Weite der
Savannenlandschaft

Weite wirkt – diese Erfahrung machen Christinnen und Christen aus den drei evangelischen Kirchenkreisen Münster, Steinfurt-Coesfeld-Borken und Tecklenburg im Rahmen ihrer langjährigen kreiskirchlichen Partnerschaften mit Kirchen in Namibia, Simbabwe und auf den Philippinen.

◀ PHILIPPINEN ▶

zahllose Inseln
in der Weite
des Pazifik

Die evangelische Kirche in Deutschland richtet ein Jahr vor dem Reformationsjubiläum 2017 mit dem Themenjahr „Reformation und die Eine Welt“ die Aufmerksamkeit auf die Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Die evangelischen Kirchenkreise des Münsterlandes geben Künstlerinnen und Künstlern aus den Partnerländern die Möglichkeit, ihr Land, ihre Hoffnungen und ihre Probleme, die z.T. durch wirtschaftliche Ungerechtigkeit der reichen Industrieländern hervorgerufen sind, vorzustellen.

Wir freuen uns, Sie persönlich bei einem Besuch der Ausstellung oder einer Veranstaltung zu begrüßen.

André Ost, Superintendent
des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg

Joachim Anicker, Superintendent des
Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld – Borken

Meike Friedrich, Superintendentin
des Ev. Kirchenkreises Münster

Veranstaltungs-Programm für Münster

Weite wirkt Begleitprogramm zur Ausstellung

Freitag, 12.02., 17.00 Uhr: Apostelkirche
Eröffnung der Ausstellung „**Weite wirkt**“.
Die Welt mit den Augen der anderen entdecken:
Zeitgenössische Kunst aus den Philippinen,
Namibia und Simbabwe“.

Dienstag, 16.02., 19.30 Uhr: Jakobuszentrum,
Bonhoefferstr., 48151 Münster
Martin Mustroph, Synodalbeauftragter
Mission-Eine Welt.
**Chancen und Grenzen der Partnerschafts-
arbeit.** Seit 20 Jahren besteht die Zusammen-
arbeit zwischen dem Ev. Kirchenkreis Münster
und der South Bicol Conference auf den
Philippinen. Die Partnerschaft, die durch Jugend-
begegnungen, Soforthilfe bei Naturkatastrophen,
Schulprogramme, Menschenrechtsaktivitäten
oder Engagement für Straßenkinder mit Leben
gefüllt wird, kann auf etliche nachhaltige Erfolge,
aber auch auf enttäuschende Erfahrungen
zurückblicken. Anhand dieses konkreten Beispiels
wird Martin Mustroph die Frage nach Möglich-
keiten und Grenzen kreiskirchlicher Partner-
schaften aufzeigen.

Samstag, 20.02., 10.00 – 14.00 Uhr:
Jakobuszentrum, Bonhoefferstr., 48151 Münster
Luther und die Kokosnuss.
Ein Jugendtag mit Spiel und Spaß, Essen und
Trinken, Impressionen und Informationen rund
um den „Baum des Lebens“, das Land, in dem er
wächst, und die Menschen, die von ihm leben.
Leitung: Martin Mustroph und die deutsch-philip-
pinische Jugendgruppe barkadas.

Mittwoch, 24.02., 19.30 Uhr:
Jakobuszentrum, Bonhoefferstr., 48151 Münster
Meriam Salandanan, Präsidentin der Women's
Association of the United Church of Christ in the
Philippines, und Trelly Marigza, Menschenrechts-
aktivistin aus Manila.
Alltag im Südseeraum(a)
Wie gestaltet sich das alltägliche Leben in
einem Land, das von so krassen Gegensätzen
geprägt ist wie bezaubernden Naturschönheiten
und verheerenden Naturkatastrophen, älteste
Demokratie Asiens und schlimmste Menschen-
rechtsverletzungen, unermesslicher Reichtum und
bitterste Armut, Kinder zwischen Verzärtelung
und Ausbeutung.

Freitag, 26.02., 19.00 Uhr: Jakobuszentrum,
Bonhoefferstr., 48151 Münster.
**Fiesta – ein deutsch-philippinischer
Kulturabend.**
An diesem Abend werden die Ergebnisse der
Tanzworkshops mit Meriam Salandanan und
der Malworkshops mit Trelly Marigza präsen-
tiert. Pansit und Pina Colada, Carinosa und
Tinikling versetzen uns in das Land der 7.000
Inseln. Kostenbeitrag: 5 €

Montag, 29.02., 19.30 Uhr: Jakobuszentrum,
Bonhoefferstr., 48151 Münster
Jane Schwarz:
**Deutschland mit den Augen
der anderen sehen.**
Seit zehn Jahren lebt Jane (Collamar-)Schwarz
nun in Münster. Mit welcher Einstellung kam
sie nach Deutschland? Was hat ihr das Einle-
ben erleichtert oder erschwert? Was vermisst
sie, was genießt sie in der neuen Heimat?
Aber: Wo ist sie heimisch?
Jane Schwarz und andere in Münster lebende
Filipinas werden von ihren Erfahrungen in der
fremden Heimat Münster erzählen.

Donnerstag, 10.03., 19.30 Uhr: Jakobus-
zentrum, Bonhoefferstr., 48151 Münster.
Bernd Schütze, Entwicklungshelfer auf den
Philippinen z. Zt. der Marcos-Diktatur,
danach Referent für den kirchlichen Entwick-
lungsdienst beim Diakonischen Werk und im
Amt für Mission-Ökumene-Weltverantwortung
der EKvW zuständig für Brot für die Welt.
**Die Philippinen –
Land des Ostens? Land des Westens?**
Welche Auswirkungen haben die jahrhundert-
langen kolonialen Verbindungen auf die
ökonomische Situation der Gegenwart?
Welche Entwicklungsperspektiven zeigen sich
für dieses spanisch und amerikanisch geprägte
Volk im Pazifischen Ozean?

Kontakt: Martin Mustroph,
Beckstraße 23, 48151 Münster,
Tel.: 0 25 1-79 75 69, Fax: 0 25 1-79 16 61
Mail: m.mustroph@googlemail.com



Namibia:
Imke Rust



Namibia:
Alfeus Mvula



Zimbabwe:
Richard Mupumha



Philippinen:
Trelly Marigza



Philippinen:
Meriam Salandanan

